

Gemeindepost St. Margareten i.R.

Weihnachtsausgabe



Frohe Weihnachten!



Liebe Bürgerinnen und Bürger von St. Margareten im Rosental.

Wir nähern uns dem Ende eines weiteren Jahres, das in unserer Gemeinde von Gemeinschaftsgeist, Zusammenhalt und zahlreichen erfreulichen Ereignissen geprägt war.

Ein besonderes Highlight war das **Herbstcamp** für unsere Kinder, organisiert von der Obfrau vom Familienausschuss, Sabrina Svetits und unterstützt durch unsere wertvollen Vereine. Ein großes Dankeschön an alle, die dieses Projekt zum Erfolg geführt haben.

Im Rahmen der Initiative „**Gesunde Gemeinde**“ – einem Projekt zur Förderung der regionalen Gesundheit in Kärnten – haben in unserer Gemeinde heuer mehrere

Veranstaltungen stattgefunden. Erfahre mehr darüber auf Seite 6.

Ich möchte der SPÖ Ortsgruppe für das erfolgreiche **26. Brunnenfest** und die **4. Baby- und Kindersachen Börse** meinen Dank aussprechen. Solche Veranstaltungen stärken unseren Zusammenhalt und zeigen die Kraft unserer Gemeinschaft.

Heuer wurde unser Spielplatz erneuert und im Frühjahr 2024 wird ein **weiteres**, bereits montiertes **Spielplatzgerät** zur Benutzung freigegeben. Finanziert wurde es zur Hälfte durch die Gemeinde und zur anderen Hälfte aus dem Gewinn der Kinderspielplatz-Offensive des Landes Kärnten.

Ein weiterer wichtiger Punkt, den ich hervorheben möchte, ist: Der **Glasfaserausbau** kommt nach St. Margareten im Rosental! Dieses Projekt ist in mehreren Bereichen bedeutend für unsere Gemeinde, da es nicht nur für schnelleres Internet sorgt, sondern auch eine **nachhaltige Investition** in unsere Zukunft darstellt. Die Vorteile sind: Wertsteigerung der Immobilien, verbesserte Möglichkeiten für Surfen, Streamen und Video-Calls. Immer mehr Geräte im Haushalt sind internet-fähig. Der Glasfaser-Ausbau sorgt für sorgenfreies Betreiben der Geräte.

Wir benötigen mindestens 40% der Haushalte an Bord, um dieses Projekt zu verwirklichen. Deshalb bitte ich Sie: Melden Sie sich für den **Glasfaserausbau** an und sprechen Sie mit Ihren Nachbarn, Freunden und Kollegen darüber. **Bei Fragen** wenden Sie sich bitte direkt an die **Gemeinde** (04226 218, st-margareten@ktn.gde.at) oder an **KELAG-Connect** (0463 525 1000, glasfaseranschluss@kelag.at).

Gemeinsam machen wir St. Margareten im Rosental fit für die Zukunft. Lassen Sie uns diese Gelegenheit für einen digitalen Aufbruch nutzen!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und freue mich auf ein neues Jahr voller Möglichkeiten und Gemeinschaft.

Mit herzlichen Grüßen,



Helmut Ogris

Bürgermeister von St. Margareten
im Rosental



Demokratie muss täglich erkämpft werden!

SPÖ Kärnten Landesparteivorsitzender Peter Kaiser zieht Bilanz und gibt einen Ausblick auf 2024.

Die SPÖ Kärnten hat die Landtagswahl 2023 gewonnen, aber Stimmen verloren. Was sind die Gründe und Lehren?

Peter Kaiser: Wir haben einen klaren Auftrag der Wählerinnen und Wähler erhalten. Leider sind einige Botschaften nicht so angekommen, wie sie hätten sollen. Andere Parteien haben mit Ängsten gespielt, während die SPÖ positive Themen dargelegt hat. Es gibt Mängel in der Kommunikation, vor allem im ländlichen Bereich. Hier werden wir nachbessern und alles tun, um verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen.

Wie haben Sie die Wahl von Andreas Babler zum neuen SPÖ Bundesparteivorsitzenden wahrgenommen und welche Chancen hat er bei der Nationalratswahl 2024?

Ich habe die Wahl als Tiefpunkt erlebt, bin aber mittlerweile wieder optimistisch. Seit Bablers Wahl rückt die Politik wieder in den Fokus. Die SPÖ stellt derzeit wichtige bundespolitische Themen zur Diskussion. Durch solche Themenstellungen erwachsen Chancen, dass die SPÖ im Nationalratswahlkampf wieder als gestaltende Kraft wahrgenommen wird.

Warum orientiert sich das neue Regierungsprogramm für Kärnten an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen?

Nachhaltigkeit ist der Schlüssel für ein erfolgreiches Morgen und dafür, dass die kommenden Generationen in Kärnten ein freies, sicheres und selbstbestimmtes Leben führen können. Wir haben schon in der letzten Legislaturperiode wichtige Vorarbeiten geleistet und Meilensteine gesetzt, wie

etwa den Gratis-Kindergarten für ganz Kärnten, das neue Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz, eine neue Raumordnung ...

Der Kärnten Bonus?

Der Kärnten Bonus wurde als schnelle und unbürokratische Soforthilfe initiiert, um die Kärntnerinnen und Kärntner zu entlasten, die am stärksten von der aktuellen Teuerung, der Inflation, betroffen sind. Ich bin grundsätzlich kein Freund von Einmalzahlungen, da sie zu schnell versickern und keinen hohen Wirkungsgrad haben. Deshalb haben wir auch mittlerweile drei Tranchen des Kärnten Bonus ausgezahlt, um eine Form von Kontinuität sicherzustellen – langfristig ist unser Plan, die bestehenden Sozial- und Hilfsleistungen des Landes Kärnten in einer Form zusammenzufassen und zu vereinfachen.

Fällt auch die angedachte Kindergrundsicherung unter diese Leistungen?

Ja, vorausgesetzt, wir schaffen es mit dem Bund, die Finanzierung sicherzustellen. Es gibt keinen Grund für Kinderarmut in Österreich. Das ist ein wachsendes gesellschaftliches Problem.

Corona, die Ukraine, Unwetterkatastrophen, die Inflation und jetzt Israel – es ist ein fordernder Alltag, dem wir uns derzeit stellen müssen. Gibt es 2024 Ihrer Meinung nach Aussicht auf Besserung?

Wir erleben eine Zeitenwende: Instabilität wird zur neuen Normalität, Verunsicherung greift auf vielen Ebenen immer weiter um sich – und wir erleben täglich die

Konsequenzen dieser Angst und Orientierungslosigkeit. Wir müssen politisch proaktiv dagegen angehen, Demokratie muss jeden Tag aufs Neue erkämpft werden. Ukraine, Bergkarabach, die Gräueltaten und unschuldigen Opfer in Israel und Gaza – all das macht nachdenklich und bereitet Sorge. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe als Politik, als solidarische Gemeinschaft, alles zu tun, um die Friedensbemühungen verstärkt voranzutreiben. Für uns in Kärnten ergeben sich durch den Koralmtunnel und die Koralmbahn als Teil einer Europas miteinander verbindenden Verkehrsachse enorme Chancen für die Zukunft. Unser langfristiges Ziel, Kärnten zur kinder- und familienfreundlichsten Region auszubauen, verlieren wir dabei nicht aus den Augen. Kärnten soll nachhaltig, erfolgreich und mutig in die Zukunft schreiten.

Ich wünsche allen Kärntnerinnen und Kärntnern ein frohes Fest und erholsame Feiertage.



Nachwuchsförderung mit Spaß am Lernen. Kinder, Gemeinschaft & Vereine im Fokus.

Die Gemeinde St. Margareten im Rosental veranstaltete unter der Leitung der Obfrau des Familienausschusses Sabrina Svetits, heuer erstmals ein **dreitägiges Herbstcamp** – und das mit vollem Erfolg.

Knapp **40 teilnehmende Kinder** genossen die vielfältigen Aktivitäten, die dank der hervorragenden Planung und dem Engagement der örtlichen Vereine ermöglicht wurden.

Das Ziel des Camps war es, den Kindern in den **Herbstferien** nicht nur eine **Betreuungsmöglichkeit** zu bieten, sondern ihnen auch auf unterhaltsame Weise das **bunte Vereinsleben in unserer Gemeinde** vorzustellen und ihnen zu helfen, neue Interessen und Hobbys zu finden.

In einer Zeit, in der Vereine zunehmend um die Aufmerksamkeit der jungen Generation ringen, hat das Herbstcamp eine entscheidende Rolle übernommen. Mit aktiver Beteiligung ist es der **Landjugend**, dem **Sportverein** mit seinen Sektionen **Fußball** und **Stockschießen**, der **Feuerwehr** St. Margareten und Gotschuchen, dem **Elternverein** und der **Jagdgesellschaft** gelungen den Kindern auf eine spielerische und spannende Art zu zeigen wofür sie stehen und was sie leisten.

Darüber hinaus konnten die Kinder erfahren, wie es ist, selbst ein Teil dieser wertvollen Gemeinschaft zu sein. Dabei stand aber eine Sache **immer ganz im Vordergrund: Spaß!** Camps wie dieses sind eine Investition in die Zukunft – es ist eine Plattform, die

Vereinen die Chance bietet, sich und ihre Arbeit zu präsentieren und damit das Interesse und die Begeisterung der nächsten Generation zu wecken.

Angesichts des großen Erfolges des Camps und der tollen Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und den Kindern sind die Aussichten für das Sommercamp 2024 sehr positiv.

Die Gemeinde Sankt Margareten ist stolz und **dankbar für den Einsatz und die Hingabe ihrer Vereine**, die sich mit großer Sorgfalt und Zeit für unsere Jugend einsetzen. Wir laden Sie herzlich ein, sich die Freude der Kinder in der vollständigen Fotogalerie auf st-margareten.spoe.at/herbstcamp anzusehen.

LANDJUGEND



SPORTVEREIN



ELTERNVEREIN



ST. MARGARETENER HERBST CAMP 2023 FÜR KINDER

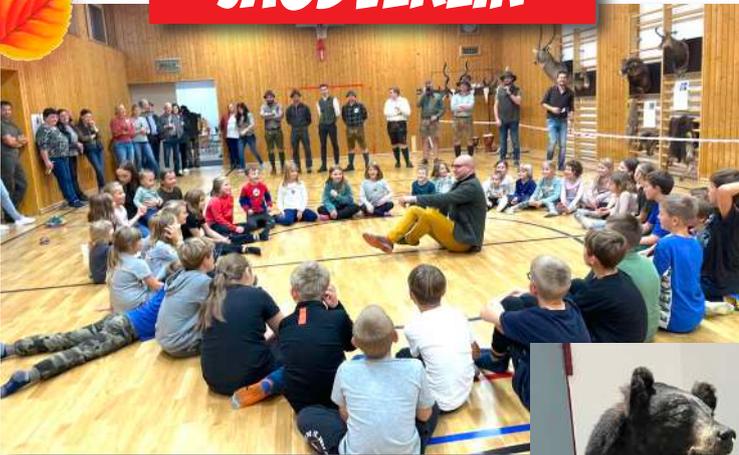


„Es ist wichtig, dass wir die Gemeinschaft in St. Margareten stärken und die Kinder dabei einbinden. Dabei werden ihre Interessen geweckt, neue Hobbys entdeckt und unsere Vereine können sich so ihren Nachwuchs sichern. Das Camp ist dafür die perfekte Gelegenheit.“

GV Sabrina Svetits

Obfrau des Familienausschusses
St. Margareten i.R.

JAGDVEREIN



FEUERWEHR





Gastkommentar

Ing. Peter Weratschnig

Bereichsleitung Telekom und IT
Stadtwerke Klagenfurt AG

Ich arbeite bereits seit einigen Jahren in der Telekommunikationsbranche und habe mich intensiv mit der Glasfasertechnologie auseinandergesetzt. Diese Technologie ist entscheidend für den Zugang zu schnellem Internet.

In unserer schnelllebigen Welt nimmt die digitale Wirtschaft rasant zu und überholt zuneh-

Glasfaser für Generationen: St. Margareten Weg in die digitale Zukunft

mend die traditionelle Wirtschaft. Unternehmen wie Apple, Microsoft, Google und Amazon, die auf digitale Produkte spezialisiert sind, gehören zu den wertvollsten der Welt. Diese Entwicklung zeigt, wie wichtig die Digitalisierung sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich geworden ist. Trends wie Home-Office und „Modern Working“ sind erst der Anfang; es werden noch viele weitere Veränderungen folgen. Um diese Entwicklungen und die noch unbekannteren Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen, sind schnelle und zuverlässige Internetverbindungen mit hohen Bandbreiten unerlässlich.

Glasfaser bietet Bandbreiten von bis zu 100 Gbit/s und zeichnet sich durch eine hohe Langlebigkeit aus. Unsere Erfahrungen zeigen,

dass Glasfasernetze auch nach 26 Jahren Betrieb keine messbare Qualitätsverschlechterung aufweisen.

Als Gemeinde stehen wir nun vor der Entscheidung, in eine zukunftsfähige Infrastruktur zu investieren, die uns und zukünftigen Generationen den Zugang zur sich wandelnden digitalen Welt sichert. Obwohl wir nicht vorhersagen können, welche digitalen Möglichkeiten und Herausforderungen auf uns zukommen werden, ist klar, dass ein Glasfaser-Internetzugang die beste Vorsorge darauf ist. Lasst uns diese Gelegenheit ergreifen und St. Margareten zu einer zukunfts-sicheren Glasfaser-Gemeinde machen, die auch langfristig für Familien und Unternehmen attraktiv ist.



Rückenfit

Die Gesunde Gemeinde St. Margareten im Rosental veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Kärntner Volkshochschule einen kostenlosen Workshop zum Thema „Rücken-Fit für den Alltag“. Dieser Workshop stand allen interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern offen.



Verhaltenstraining in Konflikt- und Gefahrensituationen

Im November fand das Training in der VS St. Margareten i.R. in zwei Teilen statt: am Vormittag für Kinder und am Nachmittag speziell für Mädchen und Frauen. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, sowohl theoretisch als auch praktisch zu lernen, wie man sich in schwierigen Situationen verhält. Die drei Trainer von KRAV MAGA Klagenfurt gestalteten den Kurs interessant, spannend und trotz des ernsten Themas sehr unterhaltsam.

Richtig essen von Anfang an

REVAN (Richtig essen von Anfang an) brachte Eltern im Anschluss eines Informationsabend des Kindergartens die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung näher. Es wurde erläutert, wie durch verschiedene gesunde Lebensmittel über den Tag verteilt wichtige Vitamine und Mineralstoffe aufgenommen werden können. Besonderes Augenmerk lag dabei bei der Ernährung von ein- bis dreijährigen Kindern. Durch eine Verkostung von Schokolade mit unterschiedlichem Kakaogehaltes erlebten die Teilnehmer wie intensiv der Unterschied sein kann und zeigte gleichzeitig für Naschkatzen eine gesündere Alternative vom Verzehr von Süßigkeiten auf.



Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs

Die „Gesunde Gemeinde“ St. Margareten im Rosental organisierte einen sechsstündigen Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs in Kooperation mit dem Österreichischen Roten Kreuz. Die Vortragende Elke Puaschitz erklärte grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen, wie Notrufabsetzung, Herzdruckmassage bei Säuglingen und Kleinkindern sowie das Vorgehen bei Verschlucken, Verbrennungen, starken Blutungen und verschiedenen Erkrankungen wie Krupphusten und allergischen Reaktionen. Die 15 TeilnehmerInnen zeigten vollen Körpereinsatz und erlernten damit wichtige Schritte zur Erste-Hilfe-Leistung.

Zusätzliches Spielgerät

Nach der Erneuerung des öffentlichen Spielplatzes in Sabosach wird im Frühjahr 2024 noch ein weiteres, bereits aufgebautes Spielgerät zur Benutzung für die Kinder freigegeben. Finanziert wurde der „Rammbock“ zur Hälfte durch die Gemeinde und zur anderen Hälfte aus dem Gewinn der Kinderspielplatz-Offensive des Landes Kärnten.



GEWINN- SPIEL

3x € 30 Spar-Gutscheine



1.

"SPÖ KÄRNTEN APP"
HERUNTERLADEN

2.

"LOKALES"
ST. MARGARETEN I.R.

3.

MITMACHEN!



SPÖ
St. Margareten i.R.

SPÖ Kärnten App für Smartphone & Tablet

